



Vediamo – Wir sehen uns

Lisa ist erkrankt. Die Behandlung ist aufwändig. Immer wieder muss sie für mehrere Tage oder Wochen ins Krankenhaus. In dieser Zeit ist sie aus ihrem gewohnten sozialen Umfeld herausgerissen. Sie kann nicht bei ihrer Sportmannschaft sein, fehlt in der Theatergruppe und bleibt auch der Schule fern. Ihre Mitschüler/innen wissen meist nicht, was im Spital mit ihr geschieht. So kann es leicht passieren, dass Lisa den Anschluss verliert – einerseits an den Schulstoff, andererseits an ihre Mitschüler/innen und die Lehrperson. Diese Ausgrenzung von Lisa und anderen Kindern in derselben Situation soll gemildert werden. Wir stellen eine Kommunikationslösung zur Verfügung, die es Lisa erlaubt, mit ihrer Klasse und den Lehrpersonen in Kontakt zu bleiben.



Ausgangslage

Wer und was?

Die Patientin¹, die Schule und die Eltern haben die Möglichkeit, sich zu kontaktieren. Der Fokus liegt dabei auf der Teilnahme der Patientin am Unterricht in der Stammklasse. Es findet ein Austausch zwischen Patientin, SuS² und Lehrperson statt. Die Eltern haben über einen regulären Skype-Account die Möglichkeit, sich ebenfalls in die Videokonferenz einzuwählen oder ihre Tochter / ihren Sohn über Skype zu kontaktieren

Technische Lösung

Wir stellen eine Kommunikationslösung zur Verfügung, die es erlaubt, dass die Lehrperson, die Mitschüler, die Eltern und das betroffene Kind auf einfache Art miteinander eine Videokonferenz aufbauen können. Die benötigte Hard- und Software wird von Swisscom kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet:

- Tablet für die Patientin
- Audio-Video-Equipment für die Schule (Klassenzimmer)
- Skype for Business-Account für die Lehrperson und die Patientin

¹ Sprachliche Gleichstellung: Werden Personenbezeichnungen in der weiblichen Form genannt, so schliessen diese auch die männliche Form mit ein.

² SuS= Schülerin(nen) und Schüler



Beteiligte / Kontakt

Projektleitung Swisscom AG

Michael In Albon, Leiter «Schulen ans Internet»

Logistik GEWA

Fabrice Niquille, Leiter Multimedia
Kontakt: vediamo@gewa.ch oder unter 031 919 13 15



Verantwortlichkeiten

Aufgabe des Spitals und der behandelnden Abteilung

- Information der Patientin und deren Eltern über das Projekt
- Herstellen des Kontakts mit der Schule
- Ansprechstelle für Fragen und Begleitung von Eltern und Patientin
- Koordination der Videokonferenzen (Abstimmung mit Behandlungsplan etc.)
- Bereitstellen der notwendigen Netzwerk-Infrastruktur (WLAN), Sicherstellen der Freigaben in der Firewall im Spital
- Aushändigen und Einsammeln der Geräte bei der Patientin
- Rücksenden der Geräte der Patientin

Aufgabe der Eltern

- Interesse an der Nutzung von Vediamo
- Verantwortung für die Verwendung des iPads durch ihre Tochter / ihren Sohn

Aufgabe der Schule

- Bereitschaft zur Teilnahme an Vediamo
- Information an SuS und deren Eltern
- Organisation des Unterrichts in Abstimmung mit dem Spital (Ansprechperson)
- Bestellen Skype for Business-Accounts und Geräte für sich und die Patientin
- Bereitstellen von ausreichendem Internetzugang sowie Beamer und Laptop
- Retournieren des Materials an GEWA
- Abklärungen bezüglich der Bildrechte der Schüler

Aufgabe von Swisscom

- Hauptverantwortung Realisation
- Gesamtverantwortung für die technische Funktionalität der Lösung
- Bereitstellen Unterlagen (Dokumente / Formulare / Infos)
- Zur Verfügung stellen von Geräten und Skype for Business-Lizenzen
- Koordination mit GEWA
- Auswertung Feedbackformulare, evtl. Anpassung der Prozesse

Aufgabe von GEWA

- Verwaltung der Geräte
- Versenden der Geräte an Spitäler und Schulen
- Organisation Rückversand Geräte nach Ende des Projekts
- Retablieren der Geräte
- Technischer und logistischer Support



Bildrechte & Datenschutz

Während der Videokonferenz werden komprimierte Video- und Audiodateien in Form eines Datenstroms über das Internet übertragen (Streaming). Swisscom speichert diese Daten nicht. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass die Dateien mit einem Drittgerät aufgenommen und gespeichert werden. Alle beteiligten Personen müssen über diesen Sachverhalt informiert werden. Ob eine Abklärung bezüglich Bildrechten in der Klasse durchgeführt wird, überlässt Swisscom der jeweiligen Lehrperson.



Kosten

- Die im Spital anfallenden Kosten werden vom Spital übernommen.
- Die Schule übernimmt den entstehenden Mehraufwand auf ihrer Seite.
- Swisscom übernimmt die Kosten für die Software-Lizenzen, die Geräte sowie deren Verwaltung durch GEWA. Zudem übernimmt sie die Kosten für den technischen Support durch GEWA.



Technisches Setup

Als Videokonferenzlösung kommt Skype for Business zum Einsatz

Setup Patient/in

(im Spital oder bei der Patientin zuhause):

- Tablet
- Headset
- Tablet-Case, welches als Ständer verwendet werden kann
- Skype for Business-App für iOS
- Internet-Verbindung via WLAN (WLAN Spital oder privates WLAN bei Patient zu Hause)

Setup Schule

(Stammklasse):

- Schuleigener Computer oder Notebook, Windows oder Mac
- Schuleigener Beamer
- Skype for Business-Applikation für Windows oder Mac (Anleitung zur Installation siehe Beilage zur Lieferung oder unter [swisscom.ch/vediamo](https://www.swisscom.ch/vediamo))
- Internet-Verbindung via WLAN oder LAN
- Videokonferenz-System «ConferenceCam Connect» von Logitech® (genannt «Kameraturm»), bestehend aus einer Weitwinkelkamera sowie einer Freisprecheinrichtung (Mikrophon und Lautsprecher). Verbindung zum Computer via USB-Kabel.
- USB-Verlängerungskabel 10 Meter (um Kameraturm vom Computer abzusetzen)

- Alternative: Double Robotics. Im Klassenzimmer wird ein iPad auf einem Roboter montiert, der von der Patientin über ihr eigenes iPad gesteuert werden kann.

Die Anforderungen an den Computer sowie an die Internet-Verbindung auf Seite Schule sind in der Anleitung Skype for Business festgehalten. Die Firewall-Konfiguration auf Seite Schule muss normalerweise nicht angepasst werden.



Informationen Ausleihe Hardware für Vedioam

Die für Vedioam benötigte Hardware (Kameraturm oder Double Robotics und iPad) können von der Schule über ein Online-Bestellformular unter swisscom.ch/vediamo direkt bei GEWA bestellt werden.

Ablauf Geräteausleihe

1. Vertrag ausfüllen

Füllen Sie das Online-Bestellformular vollständig aus. Dies generiert eine Bestellung bei GEWA.

2. Bestätigung abwarten

Nach Erhalt des Vertrags informiert GEWA sie über die Verfügbarkeit der Geräte über die gewünschte Zeitspanne. Im Normalfall sollten Sie innert 24 Stunden (Postweg: 4 Tage) eine Antwort erhalten.

3. Geräte unterwegs

Grundsätzlich versenden wir die Geräte so, dass sie zwei Tage vor dem gewünschten Miet-Termin bei ihnen ankommen. Der Versand erfolgt eingeschrieben. Die Geräte werden von der Post in einer Dispo-Box geliefert. Bitte behalten Sie die Dispo-Box für die Retournierung der Geräte.

4. Geräte im Einsatz

Die iPads werden ohne SIM-Karte geliefert und können somit nur im WLAN verwendet werden.

Die Nutzung der iPads ausserhalb von Vedioam durch den Patienten/ die Patientin ist nicht vorgesehen.

Eine Anleitung für die Inbetriebnahme des Kameraturms und Skype for Business liegt der Lieferung bei.

5. Retournieren der Geräte

Bitte senden Sie die Geräte sauber, ordentlich und mit allem Zubehör zurück. Dies betrifft sowohl das Gehäuse, als auch die Einstellungen. Alle privaten Daten sind vor der Retournierung zu löschen.

Zusammen mit den Geräten wird Ihnen ein Retournierungsformular zugestellt.

Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und legen Sie es der Rücksendung bei.

Für den Rückversand verwenden Sie bitte die aufbewahrte Dispo-Box, in der Sie die Geräte erhalten haben. Senden Sie die Geräte mit PostPac Priority + Assurance, damit die Geräte auch auf dem Rücktransport versichert sind. Benutzen Sie für den Rückversand die beigelegte, adressierte und frankierte Etikette.

6. Verrechnung

Grundsätzlich stellen wir Ihnen die Geräte kostenlos zur Verfügung. Vorbehalten sind die Bedingungen, die in den Nutzungsbedingungen zur Ausleihe der Geräte aufgeführt sind. Sollte trotz aller Vorsicht ein Gerät Schaden genommen haben oder verloren gegangen sein, werden wir Ihnen die Wiederherstellungskosten verrechnen. Wir werden in diesem Fall auf jeden Fall vorab mit Ihnen Kontakt aufnehmen.